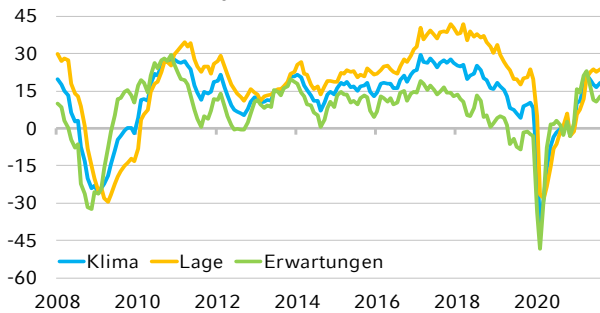


Stimmung in der NRW-Wirtschaft leicht aufgeheitert

Das Geschäftsklima der nordrhein-westfälischen Unternehmen hat sich im Oktober entgegen dem negativen Bundestrend etwas verbessert. Nicht nur die Beurteilung der aktuellen Geschäftslage fiel etwas günstiger aus als im Vormonat, auch im Hinblick auf die kommende Entwicklung waren die Firmen vermehrt zuversichtlich. Das Stimmungspplus in NRW geht hauptsächlich auf die heimische Bauwirtschaft sowie das Gastgewerbe zurück.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** ist im Oktober überraschend um 1,6 Punkte auf 18,3 Saldenpunkte gestiegen. Auf Bundesebene sank der Indikator hingegen um 2,6 Punkte. Der Unterschied lässt sich durch Sondereffekte in einzelnen Branchen erklären. So stieg der Konjunkturindikator im nordrhein-westfälischen Bauhauptgewerbe viel stärker an. Hier könnte der Wiederaufbau in den Flutgebieten eine Rolle spielen. Auch fiel das Plus im heimischen Gastgewerbe deutlich höher aus als landesweit. Dies könnte auf die teilweise frühere Rücknahme der Beschränkungen zurückzuführen sein.

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima nach Branchen Saldenpunkte, Veränderung zum Vormonat	NRW	Bund
Chemische Industrie	-5,8	-4,3
Kraftwagen und -teile	-11,2	-1,2
Metallerzeugnisse	-4,5	-4,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	-18,6	-16,9
Maschinenbau	1,3	-4,6
Herstellung von Möbel	-15,2	7,5
elektrotechnische Erzeugnisse	0,0	-4,8
Textil-, Bekleidungs- und Ledergewerbe	-11,1	-0,7
Ernährung und Tabakverarbeitung	29,3	10,9
Gummi- und Kunststoffwaren	-2,8	-2,7
Glasgewerbe und Keramik	-9,0	-1,8
Gewerblicher Hochbau	8,5	0,7
Öffentlicher Hochbau	10,3	1,0
Wohnungsbau	3,7	1,4
Tiefbau	9,7	1,9
Verkehr und Lagerei	3,8	5,3
Information und Kommunikation	1,9	-3,8
Gastgewerbe	13,4	2,9
Freiberufliche, wissenschaftl. Dienstleister	5,0	2,1
Grundstücks- und Wohnungswesen	-8,3	-9,2
Sonstige wirtschaftliche Dienstleister	17,6	8,1
Einzelhandel	-7,5	-4,1
Großhandel	-9,4	-4,5
Gesamtindikator für alle Branchen	1,6	-2,6

Ungeachtet der jüngsten Klimaverbesserung, haben auch in Nordrhein-Westfalen die **Konjunkturrisiken** weiter zugenommen. So machen die anhaltenden Materialengpässe den Unternehmen immer mehr zu schaffen. Klagten im August 61% der Industriebetriebe über Lieferengpässe, waren es im Oktober bereits 66%. Die Knappheiten scheinen auch zunehmend auf die Dienstleister und den Handel überzugreifen, wo die Lagerbestände jüngst ein neues Rekordtief erreichten.

Im **Verarbeitenden Gewerbe** sank das Geschäftsklima. Die Firmen beurteilten ihre Geschäftslage nicht mehr ganz so positiv wie zuletzt, während der Optimismus bezüglich der Geschäftsaussichten leicht zunahm. In Folge der anhaltenden Lieferengpässe gab die Kapazitätsauslastung um 0,4 Prozentpunkte auf 84,3% nach. Überdies plant fast jedes zweite Unternehmen seine Preise zu erhöhen.

Auch im **Handel** trübte sich das Klima ein. Die Groß und Einzelhändler waren merklich weniger zufrieden mit ihren laufenden Geschäften. Zudem nahm der Pessimismus mit Blick auf die kommenden sechs Monate weiter zu. Angesichts der Lieferengpässe und der leergefegten Lager, streben fast zwei Drittel der Einzelhändler in den nächsten Monaten Preiserhöhungen an.

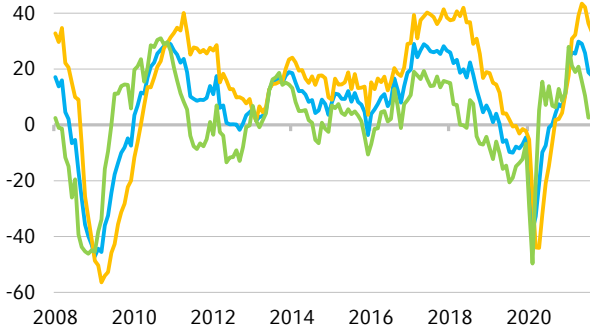
Im **Dienstleistungssektor** verbesserte sich die Stimmung ordentlich. Die Unternehmen waren mit ihrer aktuellen Lage überwiegend zufrieden und sahen der kommenden Entwicklung vermehrt optimistisch entgegen. Einzig im Grundstücks- und Wohnungswesen in NRW trübte sich das Klima jüngst ein.

Am stärksten fiel das Plus im **Baugewerbe** aus. Die Bauunternehmen bewerteten ihre aktuelle Lage deutlich besser als zuvor. Zu ihren Erwartungen äußerten sie sich erstmals seit Juli 2019 wieder leicht zuversichtlich. Besonders dynamisch entwickelte sich jüngst der öffentliche Hochbau.

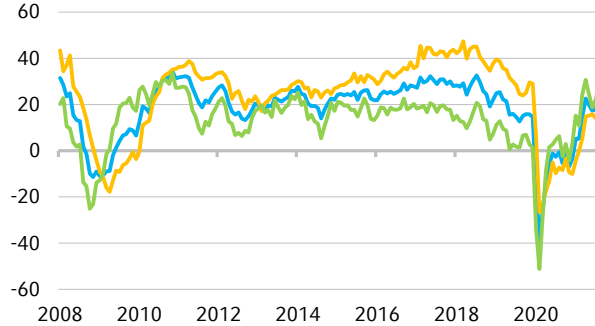
Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

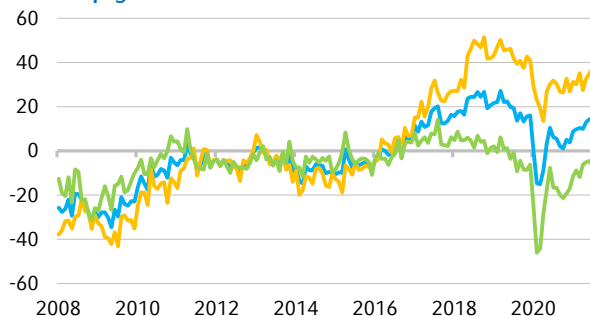
Verarbeitendes Gewerbe



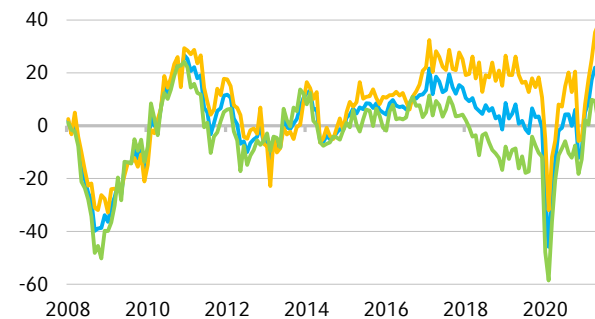
Dienstleistungsbereiche



Bauhauptgewerbe



Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	10/20	11/20	12/20	01/21	02/21	03/21	04/21	05/21	06/21	07/21	08/21	09/21	10/21
Gesamtwirtschaft	Klima	0,0	-1,0	4,3	-2,9	0,4	10,7	10,9	16,4	21,8	19,5	17,5	16,7	18,3
	Lage	-1,2	0,9	6,0	-3,0	-1,3	5,8	7,4	11,8	20,6	22,6	23,8	22,8	23,8
	Erwartungen	1,2	-2,8	2,7	-2,9	2,2	15,7	14,4	21,1	22,9	16,4	11,3	10,7	12,9
Verarbeitendes Gewerbe	Klima	0,2	4,1	7,4	6,4	11,1	22,8	26,0	25,5	29,8	29,1	25,7	18,8	17,6
Dienstleistungsbereiche	Klima	-0,5	-5,4	-0,2	-6,8	-3,5	5,2	5,2	14,7	22,6	19,8	17,3	17,9	22,8
Bauhauptgewerbe	Klima	5,5	2,1	1,1	5,0	3,8	8,8	9,7	10,4	10,0	13,1	14,4	14,2	22,4
Handel	Klima	4,3	-0,1	6,0	-12,2	-9,0	5,1	8,7	17,4	22,0	18,8	11,8	13,2	4,6

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.